

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

144 (27.5.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Erstes Blatt.

Donnerstag den 27. Mai

1886.

Das 4%ige Bad. Eisenbahn-Prämienanlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 3060. Die 19. Prämienziehung obigen Anlehens, an welcher diejenigen 1200 Obligationen teilnehmen, welche in der Serienziehung vom 1. April d. J. dazu bestimmt worden sind und nebst den betreffenden Prämien auf 1. August d. J. zur Heimzahlung kommen, wird

Dienstag den 1. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei, Zimmer Nr. 15, öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1886.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Zimmermanns August Philipp, Adelheid geb. Luz von Bulach, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprüche sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1886.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

Aufgebot.

Nr. 12812. Die Ehefrau des Berthold Zacharias, Amanda geb. Karo in Berlin, hat das Aufgebot der Bad. 35 fl.-Loose Serie 5606 Nr. 280250, Serie 1751 Nr. 87545 und Serie 2758 Nr. 137864, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Die Inhaber dieser Loose werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 9. Dezember 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht hier — Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die Loose vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 20. Mai 1886.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

3.2.

Braun.

Bekanntmachung.

G.-Nr. 13233. Herr Dr. Friedrich Amann in Karlsruhe hat für sich und Namens seines Bruders Wilhelm Amann, Referendar in Zabern im Elsaß, das Aufgebot des Badischen 35 fl.-Looses Serie 5070 Nr. 253468, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht, beantragt.

Der Inhaber des genannten Looses wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf

Dienstag den 7. Dezember 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Aufgebotstermin anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen würde.

Karlsruhe, 20. Mai 1886.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

3.1.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Juni 1886 an.

* Littenheim — Rußheim.			Ettlingen, Bahnhof — Gerrenalb.			Neuenbürg — Gerrenalb.		
	Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.
Aus Littenheim	6 ⁵⁰	3 ⁰	Aus Ettlingen, Bahnhof	7 ¹⁵	5 ⁴⁵	Aus Neuenbürg, Bahnhof	—	2 ⁵⁰
" Hochstetten	7 ¹⁰	3 ²⁰	" " Stadt	7 ⁴⁵	5 ⁴⁵	" " Stadt	—	3 ¹⁰
" Riedolsheim	7 ⁴⁰	3 ⁵⁰	" Marzzell	9 ²⁵	7 ²⁵	" Marzzell	—	5 ¹⁵
In Rußheim	8 ⁰	4 ¹⁰	" Frauenalb	9 ⁵⁰	7 ⁵⁰	In Gerrenalb	—	6 ²⁵
Aus " "	4 ⁵⁵	1 ³⁵	In Gerrenalb	10 ⁴⁵	8 ⁴⁵	Aus Gerrenalb	8 ³⁰	—
" Riedolsheim	5 ¹⁸	1 ⁵⁸	Aus " "	5 ⁵⁰	5 ¹⁵	" Marzzell	9 ²⁵	—
" Hochstetten	5 ⁴⁸	2 ²⁸	" Frauenalb	6 ²⁵	5 ⁵⁰	" " Stadt	11 ²⁵	—
In Littenheim	6 ⁵	2 ⁴⁵	" Marzzell	6 ⁴⁵	6 ¹⁰	" Neuenbürg, Stadt	11 ²⁵	—
			" Ettlingen, Stadt	8 ²⁵	7 ⁵⁰	In " , Bahnhof	11 ⁴⁵	—
			In " , Bahnhof	8 ⁴⁰	8 ⁵			

* Privat-Personenfuhrwerk, bei welchem die Personenbeförderung lediglich unter Verantwortlichkeit des Fahrtunternehmers stattfindet.

* Bis 15. September.

Dankfagung.

Zum ehrenbaren Andenken der verewigten Frau Dr. C. Auerbach Wittve habe ich von deren Hinterbliebenen 50 M. zur Verteilung an hiesige Arme erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

Dr. Schwarz.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. Mai l. J.,

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Steinstraße 19 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Controleur Martin Bohnert Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Taschenuhren, einige Kleider, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 Chaisse-longue, Fauteuils, verschiedene Tische, Kommoden, Eßisfonieres, Schränke, 1 Eßschrank, 1 Schreibkommode, 1 Sekretär,

Verkauf von altem Gußeisen.

Bei unterzeichneter Stelle sind circa 20000 Kilo altes Gußeisen zu verkaufen. Schriftliche Angebote pro 100 Kilo sind bis längstens den 1. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, mit der Aufschrift „Angebot für altes Gußeisen“ anber einzureichen. Das Eisen kann täglich von 1—2 Uhr Nachmittags im Materialhof, hinter dem Bierordtsbad, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

2.1.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.

Ein kleines Haus,

in der Nähe des Gymnasiums gelegen, ist wegen Bezug des Eigentümers auf längere Zeit zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1 Schreibtisch, 1 Pianino, 5 vollständige Betten, 1 Kinderbett, Rohr- und Strohbettel, Wasch- und Nachttische, eine Kücheneinrichtung, Spiegel, Bilder, Gardinen, Vorlagen, 1 Fajschenschrank, 1 Stuhlflitten, Kasse und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

L. Brombacher, Waisenrichter.

3.2. Versteigerung. Freitag den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

werden Birkel 24 im Laden gegen Baarzahlung versteigert: einige elegante Damenkleider (roth Sammt, schwarz Seide etc.), Herrenkleider, Herren-Gravatten, Blaidriemen, Kinderstiefel, elegante gestickte Tragkleidchen, Jäckchen, Strümpfe und Längen, Spazierstöcke, Sommerhandschuhe und noch vielerlei dergleichen, 1 Stehpult, 1 Zinkbadewanne, Porzellan, Bettstücke, verschiedene Bilder, 1 Hängelampe, 3 feine Ebenille-Vorbänge, 1 Kanapee mit 6 Sesseln in Nußbaum, 1 Gewehrständer, 1 schöne Mabaister-Uhr mit Glocke, Tapeten, 1 gut erhaltener größerer Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Kommode, 1 runder Klappstisch etc.; ferner: 30 Stück Pariser Operngläser und Feldstecher, wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Bergebung von Banarbeiten.

3.3. Zum Neubau einer evangelischen Kirche in Teutschneureuth sollen folgende Arbeiten: 1) Zimmerarbeit im Anschlag von 18690 M., 2) Schieferdecker- und Dachpappearbeiten im Anschlag von 5270 M. im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise in Akkord gegeben werden. Die Angebote sind nach den einzelnen Positionen des Voranschlags auf Einzelpreise zu stellen und längstens bis Samstag den 29. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei bei unterzeichneter Stelle einzusenden. Auf diesseitigem Geschäftszimmer können bis dahin die Pläne und Akkordbedingungen täglich an Werktagen in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr eingesehen und Abschrift vom Voranschlage zur Einsetzung der als Angebot geltenden Einzelpreise in Empfang genommen werden. Karlsruhe, den 19. Mai 1886. Grob. Bezirksbauinspektion.

Schlachthausneubau Karlsruhe.

Summission über Gas- und Wasserleitungsarbeiten. Für die Verwaltungs- und Restaurationsgebäude sollen die Gas- und Wasserleitungsarbeiten im Betrage von ca. 1400 Mk. im Wege der öffentlichen Summission vergeben werden. Die Pläne und Bedingungen sind auf dem Stadtbauamt einzusehen und sind die Angebote bis zum 31. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr (dem Schlußtermin der Summission), daselbst abzugeben. Karlsruhe, den 22. Mai 1886. Stadtbauamt. Strieder.

Grasversteigerung.

2.1. Montag den 31. Mai d. J. wird im Gr. Fasamengarten der Ertrag an Heugras von 60 Morgen Wiesen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt. Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schlöbchen im Fasamengarten. Karlsruhe, den 25. Mai 1886. Gr. Fasamerie-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links. Kaiserstraße 177 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäckerladen. — Kaiser-Allee 59, neben dem Schützenhaus, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Kontrolleur Warbe. — Lessingstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen von Morgens 8 bis Mittag 2 Uhr. Näheres im Laden. 3.1. Müppurrerstraße 92 ist auf 23. Juni eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus. 3.1. Scheffelstraße 4 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu

vermieten. Näheres bei Berthold Pfeifer, Maurermeister, Stadttheil Mühlburg. — Scheffelstraße 44a sind im 1. Stock 2 Zimmer mit Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 auf dem Bureau. 3.3. Uhlandstraße 2, zunächst dem Schützenhaus, sind zwei Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten: im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Glasabschluß, Mansardenkammer und sonstigem Zugehör; im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Mansardenkammer und sonstigem Zugehör. Näheres zwischen 1-3 Uhr: Lessingstraße 28 im 3. Stock. * Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und Keller, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre. * Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, parterre, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. — Waldstraße 11 sind nachfolgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten: im Hinterhaus parterre: 3 Zimmer, Küche und 2 Keller; im Hinterhaus 1 Treppe hoch: 3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher nebst 2 Werkstätten. Näheres Waldhornstraße 14 parterre. — Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20. — Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 3.2. Ecke Schloßplatz und Adlerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 3.2. Wegen Verziehung ist per sofort oder auf 23. Juli Waldhornstraße 4, zunächst dem Schloßplatz, der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall etc., zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Laden daselbst. *3.3. Wegen Verziehung ist Kriegstraße 108 der 2. Stock mit Halbstock, bestehend in 10 Zimmern, sonstigem Zugehör und Stallung für 3 Pferde, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. * Auf 23. Juli ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 67, parterre. * Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, mit Aussicht in's Freie, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstr. 35 im 1. Stock. 3.1. Eine kleine Wohnung nebst Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Stadttheil Mühlburg, Rheinstraße 47 im 3. Stock.

Müppurrerstraße 20, 2. Stock, ist wegen halber auf 1. August, eventuell auch früher, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. *2.1.

3.1. Kaiserstraße 153 sind im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden mit Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung per 23. Juli zu vermieten.

3.2. Zu vermieten. Eine schöne, billige Wohnung, nächst der neuen Kirche in Mühlburg, ist auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe befindet sich ebener Erde und besteht aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Buchbinder. Neben einer städtischen Schule ist ein für ein Buchbinder- und Schreibmaterialien-Geschäft sich vorzüglich eignender Laden mit Werkstätte und Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. Spezerei-Geschäft zu vermieten. 3.3. Im Bahnhofsstadttheil ist ein Spezereigeschäft sammt Inventar, Laden, 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 92 in der Wirtshaus.

Laden zu vermieten. 2.2. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden mit großem Schaufenster auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Größere Wohnung gesucht. *4.3. Zum Winter wird im westlichen Stadttheile ein Haus mit großem Garten zu mieten gesucht, welches im Vordertheile sehr große Räume enthält. Miethpreis ca. 3000 Mark. Eventuell längerer Contract. Offerten mit Preisangabe und Grundrissskizzen sind an das Kontor des Tagblattes unter T. S. 24 erbeten.

Wohnungs-Gesuch. 3.1. Auf 23. Oktober oder früher suche ich eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern in ruhiger Lage mit sonnigen Fenstern. Gest. Anerbieten an Professor Schröder, Viktoriastrasse 10.

Zimmer zu vermieten. *4.4. Im westlichen Stadttheil, nahe dem Mühlburgerthor, sind zwei fein möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, um billigen Preis zu vermieten. Einsehen von 11 bis 12 Uhr. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus. *2.2. Ein zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später Schützenstraße 34 zu vermieten. — Bahnhofsstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit guter Pension auf sogleich oder per 1. Juni zu vermieten. * Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 9, eine Treppe hoch. * Schloßplatz 3, parterre, ist auf 1. Juni ein fein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten.

2.1. Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 sind im 2. Stock zwei fein möblirte Zimmer mit oder ohne Burschenzimmer auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. * Nowacksanlage 3, parterre, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern und Aussicht in's Grüne sogleich oder später zu vermieten. — Kurvenstraße 3 ist sogleich oder auf 1. Juni ein gut möblirtes Zimmer für 12 Mark per Monat zu vermieten.

Müppurrerstraße 9 ist sogleich oder auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts. Pension-Anerbieten. * Ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer Pension ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 2. Stock.

Cinquartierung

wird angenommen: Kaiser Alexander.

Cinquartierung

wird angenommen: Hof von Holland.

Gut Wathalden, Ettlingen.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. Wirttagstisch zu 2 Mark.

Zum Aufbewahren von Möbeln ist ein großes, trockenes, gut verschließbares Magazin zu ebener Erde sofort oder später zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 48 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Für sofort wird von zwei Personen ein unmöbliertes Zimmer, womöglich mit Kochofen, auf zwei Monate zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man Waldstraße 4 bei J. Bachert abgeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet gute Stelle per sofort. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen welches gut kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel oder auch später in Dienst gesucht. Näheres Dousglasstraße 1 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Johann Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.4.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, fleißiges, williges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle als Kindermädchen. Dasselbe würde sich auch den Hausbaltungsarbeiten gerne unterziehen. Näheres Sophienstraße 73 im 4. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johann durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.4.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 %, auf II. zu 5 % auszuliehen. Restkauffchillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 12.2.

Auf II. Hypothek

liegt ein Kapital zum Ausleihen bereit. Restkautanten belieben ihre Adressen unter Z. 306 dem Kontor des Tagblattes zu übergeben. 3.1.

Kapital-Gesuch.

3.3. Eine zweite Hypothek von 16000 Mark wird auf ein Haus, gerichtlich taxirt zu 80000 Mark, worauf eine erste Hypothek mit 38000 M. steht, sofort oder in einem Monat aufzunehmen gesucht. Offerten unter Kapitalgesuch bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein noch jüngerer Gärtner

wird gesucht durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Stelle-Antrag.

F. * Eine tüchtige Restaurationskellnerin, Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen finden sogleich Stellen durch Frau Franz, Schwabenstr. 36.

Stellen finden: perfekte Köchinnen, Cafézimmermädchen, 1 Beifzugbeschlüßlerin, 1 gelehrte Kindsjungfer, Haus- und Küchenmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4. 2.1.

Ein anständiges Mädchen,

welches im Maschinennähen bewandert ist, findet sogleich Stelle. Nähmaschinenfabrik Junker & Ruh.

Amme-Gesuch.

Gesucht wird eine kräftige, gesunde Amme, welche schon 1/2 Jahr gestillt hat. Gehalt ca. 50 Mark monatlich. Zu melden bei Herrn Dr. v. Seyfried, Kaiserstraße 168, 2 Uhr Nachmittags. 4.3.

Eine tüchtige Kellnerin

wird gesucht.

Neue Bierhalle.

2.1.

Dienstpersonal jeder Art findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

2.2. **Zwei Blechnerlehrlinge** welche sogleich Lohn erhalten, können eintreten bei J. Fuller, Wielandstraße 24.

Stellen-Gesuche.

* 3.2. Als Büffetedame oder Verkäuferin, auch als Uebernehmerin einer Geschäftsfiliale, sucht per sofort oder auf 1. Juni d. J. ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, 21 Jahre alt und von angenehmem Aussehen, Stellung. Gefällige Offerten unter Lit. A. Nr. 21 bei Frau Rödel, Steinstraße 13, 3. Stock, abzugeben.

3.3. Als Haushälterin zu einem Herrn oder einer Dame sucht ein älteres Frauenzimmer, welches kochen, bügeln, Kleider machen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, Stelle hier oder auswärts. Näheres ist im Kontor des Tagblattes unter G. S. 100 zu erfragen.

Eine durchaus perfekte Kammerjungfer und ein Kinderfräulein, welches die Nachhilfe von Schularbeiten und Klavierunterricht bestens übernehmen kann, suchen auf Johann Stellen durch Frau Henz, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Fräulein aus achtbarer Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht in einem Ladengeschäft hier oder auswärts Stellung. Gefällige Offerten beliebe man unter E. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle in einem Geschäft

sucht ein Mädchen aus guter Familie, welches schon in einem solchen thätig war und doppelte Buchführung erlernte, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Sophienstraße 40 im 2. Stock des Seitenbaues.

Eine junge, gesunde Frau

wünscht den Tag über ein Kind zu stillen. Näheres Querstraße 8. 2.2.

Körbe, Rohr- und Strohsessel

werden billig geflochten und reparirt bei W. Eckert, Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

Eine schwarz und dunkelgrau getigerte Kasse mit weißer Brust und Pfoten wird seit ein paar Tagen vermißt. Wer dieselbe zurückbringt, erhält gute Belohnung: Dirschstraße 32.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein noch neues, gut rentirendes Haus, gut eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe liegt im westlichen Theile der Stadt, hat hübsche Aussicht, gesunde Wohnungen und würde für einen Angestellten sowie für ein kleineres Geschäft sich vorzüglich eignen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. In bester Lage der Sophienstraße ist ein gut gebautes Haus mit großen Zimmern, Keller, kleinem Garten (hat 2 Eingänge) sofort zu verkaufen. Der Lage und den Räumen entsprechend würde sich daselbe am besten für eine Wirtschaft eignen. Bedingungen können günstig gestellt werden. Offerten unter B. F. 10 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fabrik-Verkauf.

5.3. An der Hauptstraße hier ist eine Fabrik mit Wohnhaus, großem Garten, geräumigen Fabrikräumen, Dampfmaschinen, 5 Pferdekraft, Transmissions unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Anzahlung 5-8000 M. Offerten unter F. S. 20 sind im Kontor des Tagblattes erbitten.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreinermöbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Müppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Satz Brandlaster, 1 Kommode mit 4 Schubladen und 2 Mainzer Bettladen, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

— Gut erhaltene Trottoirplatten und Schachtfassungen 70/40 werden billig abgegeben: Kaiserstraße 154 im Laden links.

Ein Kochherd

ist billigst zu verkaufen: Steinstr. 13 im 1. Stock

Packkisten,

gut erhalten, werden wegen Mangel am Raum billig abgegeben. Helff, Karl-Friedrichstr. 6.

Haus zu kaufen gesucht.

3.1. Ein Haus mit großer Einfahrt und großem Hof oder Garten wird in der Leopold-, Viktoria-, Lessingstraße event. im Sommerfrisch oder in der verl. Sophienstraße für einen Kutscher zu kaufen gesucht. Offerten an W. Gutekunst, Hirschstr. 5, Bel-Etage.

Hauskauf-Gesuch.

* 3.2. Ein mittelgroßes Haus mit größerem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Bestlicher Stadttheil bevorzugt. Adressen unter Z. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gebrauchtes Pianino

zu M. 200 bis M. 300 wird zu kaufen gesucht und wollen Offerten zur Weiterbeforgung abgegeben werden: Herrenstraße 31.

Gut krySTALLisirte und wohlerhaltene Mineralien

von Schwarzwald werden zu kaufen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes. 6.5.

Frau Main, Kaiserstraße 105, kauft den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vortier.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine Wittve wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen oder den Tag über zu besorgen. Zu erfragen Querstraße 18, ebener Erde. Ebenfalls bittet sie ein Mädchen Monatsstelle oder eine Stelle zu Kindern.

Unterrichts-Anzeige.

* 3.3. Französischer, englischer, deutscher, mathematischer und Rechen-Unterricht wird von einem geprüften Lehrer an Schüler und andere junge Leute billigst erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.4. Für nur sechs Mark wird gründlicher Unterricht im Maachnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden sämmtlicher Damen- und Kinderkleider, Mäntel etc. erteilt, und zwar so lange, bis jede Dame eine elegant sitzende Taille bis zur Anprobe bringen kann. Frau Kummel, Adlerstraße 36.

Münchener Salvator-Liqueur

von Christ. Ludw. Daps in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Waldeprodukten, empfehlen die 3/4-Literflasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10. J. Küst, Kaiserstraße 54, Karlsruhe. G. Schneider, Amalienstr. 29, Karlsruhe.

Birresborn natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck. Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. Unübertroffen in seiner vereinigten Eigenschaft als Tafelwasser wie als diätetisches Getränk. Alleinigiger Vertrieb B. Meising, Düsseldorf. Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc. General-Depot Julius Dehn, Karlsruhe.



Afrikaner Weisswein per Flasche
exl. Glas M. 1.25,
feiner, süßer Frühstücks- und
Dessertwein,
Afrikaner Rothwein M. 1.—,
aus Bordeaux-Reben in Alger
gezogen,
empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren
C. Carlein, Marienstraße 2,
B. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
P. Fischer, Lessingstraße 21,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
E. Hertle, Bähringerstraße 19,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
H. Karcher, Leopoldstraße 23,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
Th. Klingele, Schützenstraße 20.
C. Mayer, Karlstraße 41,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
D. Mörch, Marienstraße 37,
B. Oesterle, Waldstraße 89,
C. Richter, Bähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
F. Röttinger, Waldstraße 61,
Th. Schneider, Ecke der Bismarck- und
Seminarstraße,
F. Sipke, Durlacherlandstraße 8,
St. Thomann, Sophienstraße 66,
G. Weil Mühlburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 50.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

Himbeersyrup
à Pfd. 75 Pfg.,
Citronen-Vimonde-Essenz
à Pfund 90 Pfg.,
beides 1. Qualität, offerirt *2.2.
E. Cohn, Steinstraße 11 im Hofe.

**Frische
Flecken**
Stück 90 Pfg.
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

20, 25 und 30 Pfg.
1 Pfund prima türk. Zwetschgen,
40 Pfg.
1 Pfund prima Apfelschnitz,
bei Mehrabnahme billiger. 5.5.
W. Erb, am Spitalplatz.

Täglich frische
Süßrahm-Tafelbutter
empfehlen per Pfund M. 1.20
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Schwetzingen Spargeln

aus den Pflanzungen der Herren
Max Bassermann & Cie.
treffen nun jeden Tag frischgestochen ein und
empfehlen solche zu den billigsten Tagespreisen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant.

Grünwinkler Spargeln
(Ertragniß der Sinner'schen Anlagen)
Tagespreis 35 Pf. per Pfund,
Suppenspargeln 15 Pf.
per Pfund

bei **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Rechte Mineralwasser:
**Gmsfer, Selterfer, Apollinaris,
Rhenfer, Karlsbader, Marienbader,
Obersalzbrunner, Wildunger,
Kissingen, Sunnady János,
Friedrichshaller Bitterwasser,** sowie
alle anderen gangbaren Mineralwasser
empfehlen in frischer Fällung

H. Bassler,
Durlacherstraße 3.



Vorräthig in den bekannten Hauptdepôts und Mineral-
wasserhandlungen. 61.

Engl. Porter-Bier,
1. Qualität, 63.
empfehlen **A. Winter & Sohn,**
Nachfolger Fried. Köchlin.

Freiherl. von Seldeneck'sches
Lager- und Schenk Bier
empfehlen 21.
J. B. Klingele,
Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Ueber die **P. Kneifel'sche**
Saar-Tinktur.

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cos-
metik, wissenschaftl. auf das Wärmste empfohlen u.
amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen
Tagen beseitigt, und wo noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit
neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten
(auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse er-
weisen, ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karl-
ruhe nur ächt bei **Lise Wolf Wittwe,** Par-
fümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4. 94.

Rußschalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer
Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr.
Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D.
Wunderlich,** prämiirt Nürnberg 1882.
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
mischung, garantiert unschädlich. Das Glas
70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl,

gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein
vorzügliches Haaröl, à 70 Pf. Alleinverkauf
bei Herrn **Carl Malzacher,** Hoflieferant,
Lammstraße 5. 10.4.

Die sehr beliebte und ausgezeichnete
Glycerin-Zahnpasta

von **Wolf & Schwindt** hier
in Glas- und Porzellan Dosen hält stets vor-
rätig 2.1.

L. Hämer,

Parfümerie- und Friseurgeschäft.

Stassfurter Badesalz

empfehlen **H. Bassler,**
Durlacherstraße 3



**Dalmatiner Insekten-
pulver,** bestes Mittel
gegen Schwaben, Rus-
sen etc., Naphthalin,
Camphor, Wachholder,
span. Pfeffer etc. gegen
Motten.
**Carl Roth,
Droguerie.**

Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur
Selbstbereitung, als:
**weißes und gelbes Wachs,
Goldbocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlspäne,**
verkauft nur in den besten Qualitäten
W. L. Schwaab,
12.8. Großh. Hoflieferant.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität —
à 70 Pfennig
per Pfund.
**Carl Roth,
Droguerie.**

Fußbodenlacke

in bekannt vorzüglicher Qualität empfehlen
das Farbwarengeschäft von
Ernst Schneider,
11.7. Amalienstraße 29.

Blumendünger
(Nährsalz),
vorzügliches Mittel, um üppigen Blumen-
stiel zu erzielen. 22.
Bindebast, Pflanzenstäbe,
Goldfische, frische Ameiseneier.
Gustav Maenning,
Samenhandlung.

Kleidchen und Anzüge
in Tricot und anderen Stoffen.
Schürzen.
schwarz, weiss und farbig,
für **Damen** und **Kinder.**
Schöne Sortimente, billigste Preise.
Heinrich Cramer,
10.8. 189 Kaiserstrasse 189.

Grosse Auswahl in
Damenschwimmanzügen
sowie reichhaltiges Sortiment feiner, ge-
eigneter Stoffe für Anfertigung nach Vor-
schrift bei 43.
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik.

**Buckskin-
Reste** billigst bei
Leipheimer & Mende,
Kaiserstrasse 86.

Aechte Madeira-Festons,
vorzügliche Handstickerei,
in grosser Auswahl **billigst.**
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Ritterstrasse 4, am Zirkel.
Neueste Muster in
**Gardinen und
Vorhangstoffen**
nach Stück und Meter von
25 Pfg. bis 3 M.,
**Abgepasste, 130 cm breit, von
M. 4.50 an,**
Draperien, Spitzen, Salter,
Läuferstoffe, Teppiche,
Bettdecken, Schlafdecken,
**Tischdecken, große Parthie, weit
unter'm Preis,**
**Schoner aller Art, sowie
Vorhang-Reste u. ältere Muster
zu Ausverkaufspreisen. 9.9.**
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141, am Marktplatz.

STRASSE CARLFR STRASSE
Zurückgesetzt.
Eine große Parthie **Kinder-
schürzen** mit **Kragen** und
Blisse von 40 Pfg. an, sowie
Damenschürzen in **Satins**
und **Leinen.** 32.
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstrasse 3.
KRAUPP BAZAR

Französ. Corsetten
mit neuestem Schnitt, garantiert **Fischbein,** sind
eingetroffen bei
Sophie Sellar Wittwe,
Waldstrasse 14.

Arbeitskleider
und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstrasse 123.

**Damen- und Kinderstrümpfe,
Socken**
empfehle in Folge **massenhaften Be-
zugs** zu allerbilligsten Preisen.
Wilh. Rupp,
Kaiserstr. 135, bei der kleinen Kirche.

Schwimmgurten,
sollid gearbeitet, empfehlen 2.1.
M. Lautermilch & Sohn,
Ritterstrasse 3, neben dem Museum.

Dr. med. Köster-Hallwachs,
seit Jahren dirigirender Arzt einer grösseren Wasserheilstalt, hat sich
hier niedergelassen als **Specialist für**
Nervenkrankheiten (Massage & Electrotherapie).
Wohnung: **Hirschstrasse 44,** eine Treppe hoch.
Sprechstunden (vom 1. Juni an) täglich (Sonntag ausgenommen):
3.1. 8-10 Vorm., 3-4 Nachm.

Ausverkauf
in
Stroh Hüten.
Um mit meinem noch gut assortirten Lager in
**Herren-, Knaben-, Damen- und
Mädchen-Stroh Hüten**
zu räumen, verkaufe ich solche zu
bedeutend reduzirten Preisen.
**Ein größerer Posten Knabenhüte
schon von 50 Pf. an, Herrenhüte
von Mk. 1.50 an und noch billiger.**
M. Sprich,
Gutfabrik,
147 Kaiserstrasse 147.

Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Emil Keller,
6.5. **Goldarbeiter u. Juwelier,**
Ecke der Wald- und Kaiserstrasse 199 a,
bringt sein großes Lager in **Gold- und Silber-
waaren** für **Hochzeits- und Taufpaten-Ge-
schenke** sowie **massiv goldene Trauringe** zu äußerst
billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Reiseartikel,
als: große Koffer für Herren und Damen, **Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristentornister** und **Taschen,**
**Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-
taschen, Trinkbeder** und **Damentaschen** empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstrasse 211.
Anfertigung von **Sattler- und Tapezierarbeiten**
leder Art. Reparaturen **Schnellstens.**

Malpinsel
in reichster Auswahl zu den **billigsten
Preisen** empfiehlt
L. Zimmermann,
Kaiserstrasse 237.

Herdfabrik
Leopold Mees,
22 Douglasstrasse 22.
— Bringe hiermit meine **Sparkoch- Herde** in
empfehlende Erinnerung. Dieselben sind in ver-
schiedenen Größen sowohl für **Private** als **Wirt-
schaften** auf Lager, sind von starkem Material nach
neuester Bauart gefertigt, gute Ausmauerung mit
Sparrrost, bei äußerst billigen Preisen.

**Brenn-Maschinen,
Stirnlocken-Eisen,
Taschen-Brenneisen**

empfehl

Lulise Wolf Wwe.,

3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Herren- u. Damenstiefel
in großer Auswahl, solid und billig, bei
L. Wacker, Waldstraße 37.

Carl Ostertag & Sohn,
Kaiserstraße 30.
42.

Glehnerei, Instal-
lation für Gas- u.
Wasserleitungen.
Bade- und Kloset-
einrichtungen.
Reparaturen
prompt u. billigt.

Kassenschränke,



Wilh. Schindler,
Sirschstraße 42.
Atteste stehen zu Diensten.

Amliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 20. Mai d. J. gnädig bewogen
gefunden, dem Königl. Preussischen Oberförster Adolf
Müller zu Krodorf und dem Dekan und ersten Pfarrer
Karl Müller zu Alsfeld in Oberhessen das Ritter-
kreuz 1. Klasse des Ordens vom Röhrling zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 15. Mai d. J. gnädig geruht, dem Haus-
lehrer am Landesgymnasium Freiburg, Reallehrer Heinrich
Kirsch, die Staatsdenkmalmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 21. Mai d. J. gnädig geruht, den Bau-
direktor Honsel zum vorstehenden Rath der Oberdirek-
tion des Wasser- und Straßenbaues zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 22. Mai d. J. gnädig geruht,
den Revisionsgeometer Franz Busath bei der Ober-
direktion des Wasser- und Straßenbaues zum Vermessungs-
revisor und
den Revisionsassistenten Heinrich Postweiler bei der
gleichen Stelle zum Revisor zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinettsordres vom 13. d. Mts.
ist Folgendes bestimmt worden:

2. Badisches Feld Artillerie-Regiment Nr. 30:
Fosler, Hauptmann und Batteriechef, der Abschied
mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen
seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vor-
geschriebenen Abzeichen bewilligt.

Welf, Premierlieutenant, zum Hauptmann und Batterie-
chef, —
Jordan, Seco. lieutenant zum Premierlieutenant —
Kaufmann, Unteroffizier, zum Portepeeführer —
befördert.

Badisches Fuß Artillerie Bataillon Nr. 14:
Helms, außer-tatmässiger Secondeleutenant vom
Magdeburg. Fuß Artillerie Regiment Nr. 4, in das
ebenbenannte Bataillon versetzt.

Kommandantur Nassau:
Chambreau, Major à la suite der II. Ingenieur-
inspektion, unter Einbindung von seinem Verhältniss als
Direktionsmitarbeiter der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-
schule und unter Versetzung in die III. Ingenieurinspektion
zum Ingenieuroffizier vom Platz in Nassau ernannt

2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-
Regiments Nr. 111:
Hummel, Secondeleutenant von der Landwehr-Feld-
Artillerie, der Abschied bewilligt.

**Die Weinhandlung
von Jean Estelmann,**

Kaiserstraße 231, Filiale: Waldstraße 33,

empfehl ihr Lager reingehaltener Weiss- und Rothweine, sowie einen
ausgezeichneten 1884er Moselwein.

30.6.

6 fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei
wesentlich billiger, liefert die

**Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik
B. Meising in Düsseldorf,**

Käuflich in den feineren Geschäften. — Jede Flasche trägt meine Firma.

**Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende.
Roesler's Gummi-Brustbonbons**



begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vor-
stand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg
Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und
Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um
die Trockenheit der leidenden Theile und
ihre Empfindlichkeit gegen äussere Ein-
flüsse möglichst zu heben, den Schleim zu
lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei: **W. Erb** in Karlsruhe am Spitalplatz, **V. Merkle** in Karlsruhe,
Carl Roth in Karlsruhe, **L. Reissner** in Durlach, **Leo Herr** in Ettlingen, **Chr.
Seltz** in Liedolsheim, **L. Herrmann** in Linkenheim, **Max Hagmann** in Mühlburg,
Aug. Müller in Mühlburg, **Eduard Schlatter Wwe.** in Mühlburg. 15.15.

300 Möbelstoffreste

von 1 Meter bis 7 Meter empfehlen außergewöhnlich
billig

Dreyfus & Siegel,

55.

Kaiserstraße 197.



**Makart-
Bouquets,**

zu Verlobungs-, Hochzeits- und Gele-
genheits-Geschenken sehr geeignet, em-
pfehl in anerkannt schöner Bindart und
zu sehr billigen Preisen 21.

C. M. Meyer,
Blumenfabrik,

117 Kaiserstraße 117,
nächst der Adlerstraße.



Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Inventur verkaufe sämtliche Waaren-Vorräthe zu bedeutend reduzirten Preisen.

Mein Lager bietet in garnirten und ungarnirten Damen-, Mädchen- und Kinderhüten eine enorme Auswahl, welche zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben werden.



Zu Blumen und Federn, Nadeln, Agraffen, Spitzen, Bändern, Tüllen, überhaupt in sämtlichen Putz- und Modeartikeln bietet mein Lager eine große Auswahl.

Besonders aufmerksam mache auf eine **grosse Parthie Spitzen** (über 300 Stück) in Wolle, Seide und Baumwolle, welche sich für Kleider, Mantelets und Hüte eignen. Ferner empfehle als sehr preiswerth: Schweissplatten, Litzen, Steif- und Futtermull, Rüschen, Perlen, Ornaments mit und ohne Perlen, Perlbesätze, Tressen, Fichus und Barben etc. etc. etc.

Lade zum Besuche meines Lagers höflichst ein

C. M. Meyer,

Blumenfabrik, Putz- und Mode-Geschäft,

117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.

Ein herrlicher Schlafrunk aus $\frac{1}{3}$ Wibiseldt's Nachener Magenbeugen u. $\frac{2}{3}$ kochenden Wassers.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à Mk. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheide " " 1.70
- 1 Paar Sporen " " —.50

in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
Birkel 30.

Neue Bierhalle.

Heute Donnerstag wird geschlachtet.
Wilh. Müller.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 17. bis 23. Mai.
Zahl der ausgeliehenen Bände 388
an 337 Personen.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Mai. III. Quartal.
73. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Alexis.** Drama von Karl Zimmermann. In freier Bearbeitung für die Bühne in fünf Akten von Wilhelm Buchholz. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 28. Mai. III. Quartal. * 74.
Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem in der **Karlstraße 35** eine **Schlosserei** und **mechanische Werkstätte** eröffnet habe und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch unter Zusage reeller und billigster Bedienung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1886. Achtungsvoll S.1.

Burkhard Voll.

Specialität für Pumpen und Pressionen.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichnetener erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferbedecker hierseits niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel** und **Dachpapparbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte ich mich bestens empfohlen.

Joh. Steeg, Schieferbedecker,
Werderplatz 45.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung verschiedener Sorten bester **Ruhrkohlen** ist für mich in Marau eingetroffen, welche ich zu billigsten Preisen empfehle.

K. F. Schmeiser,

Kohlengeschäft, Ruppurrerstraße 7.

Bayerischer Hof, Schützenstraße.

Donnerstag den 27. Mai

National-Concert

der wirklichen Tyroler Zillertthaler Sänger **Beit Rahm** und Fräulein **Kathi** im National-Costüm.

Anfang 8 Uhr.

Schwarze und graue Kleiderstoffe

(Woll- und Waschstoffe)

empfiehlt in **sehr reichhaltiger** Auswahl und zu **ausserordentlich billigen** Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse **185,**

Specialität in Trauer- und Halbtrauer-Waaren.

2.2.

Grosser Saison-Ausverkauf.

Mein auf das Reichhaltigste sortirte Lager in
Damenkleiderstoffen, Buckskins, Confectionsstoffen,
Waschstoffen, Ausstattungsartikeln etc. etc.

habe ich einem

gänzlichen Saison-Ausverkaufe

bei ganz bedeutender Ermässigung der bisherigen Verkaufspreise unterstellt.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baar.

Die Ausverkaufspreise sind mit **blauen Ziffern** an jedem Stück deutlich vermerkt.

2.1.

Adolf Stein,

Ecke der Kaiser- u. Kreuzstrasse, im Hause des Bad. Landesboten.

Zurückgesetzt.

Ein großer Posten **Buckskin**, welcher sich nicht für mein Maassgeschäft eignet,
140—150 cm breit, à M. 3.50 per Meter, effektiver Werth
M. 5.50, empfiehlt

Wilhelm Wolf jr.,

82a Kaiserstrasse 82a.

Coupons und einzelne Anzüge, welche sich während der Frühjahrsaison angesammelt, werden zu ganz enorm billigen Preisen abgegeben.